



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 2. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -
des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft vom
07.10.2021

Öffentliche Sitzung

- 4) Interkommunales Tourismuskonzept der Gemeinden Brüggen, Nie- 259-2020/2025
derkrüchten und Schwalmtal

Beratungsverlauf:

Sachverhalt:

Im vergangenen Jahr entstand in Zusammenarbeit der drei Westkreis-Kommunen Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal sowie unter Beteiligung externer Akteure ein interkommunales Tourismuskonzept. Dieses greift die bestehenden Konzepte der Gemeinden auf und definiert mögliche Themen und Maßnahmen für interkommunale Kooperationen. Das Konzept wurde im Rahmen einer Förderung durch das Programm VITAL.NRW finanziert und durch die ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH erstellt.

Beratungsverlauf:

Herr Rast stellt anhand einer Präsentation das interkommunale Tourismuskonzept vor.

Ausschussmitglied Wochnik fragt, wo Prioritäten lägen und welche Umsetzungsschritte seitens der Verwaltung bereits durchgeführt bzw. geplant seien.

Herr Grusen erklärt den Sachstand. Er sehe das interkommunale Tourismuskonzept als Bestätigung zum in der Umsetzung befindlichen gemeindlichen Tourismuskonzept.

Ausschussmitglied van der Weyer bittet, örtliche Gegebenheiten mit zu beachten. Es müssten weitere Flächen für touristisches Camping entwickelt werden.

Herr Rast empfiehlt, bei Familienbetrieben oder neuen Eigentümern auf die Gründungsberatung oder Umwandlungsberatung hinzuweisen.

Auf die Frage des Ausschussmitgliedes Siegers, ob eine spätere touristische Nutzung von momentan gesperrten Bereichen auf dem ehemaligen Militärgelände vorgesehen sei, berichtet Bürgermeister Wassong, dass es momentan keine Information über eine mögliche touristische Nutzung in Teilbereichen des ehemaligen Militärgeländes gebe. Zu den touristischen Übernachtungsangeboten befände sich ein Bauantrag zur Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes am Venekotenweg beim Kreis Viersen in Prüfung. Es sei in vielerlei Hinsicht wichtig, sich auf das Gesamtkonzept der Gemeinde zu konzentrieren. Der Schwerpunkt des im Rat beschlossenen „Kompass 2035“ läge in den Bereichen Wirtschaft und Wohnen. Darin seien auch Aussagen zu touristischen Zielsetzungen enthalten.

Kenntnisnahme:

Die Ausführungen des Herrn Rast werden zur Kenntnis genommen.